IQTIG Katharina-Heinroth-Ufer 1 · 10787 Berlin

Dr. Linn-Brit Bade
Projektleiterin QS-Verfahren *Knie- und Hüftendoprothesenversorgung*
FB Befragung

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

(030) 58 58 26-502

patientenbefragung@iqtig.org

19. August 2025

Aufruf an belegärztlich tätige Fachärztinnen/Fachärzte zur Teilnahme an der Erprobung von Fragebögen

Entwicklung einer Befragung für Patientinnen und Patienten für die Qualitätssicherungsverfahren Knie- und Hüftendoprothesenversorgung

Sie führen Erstimplantationen und/oder Wechsel von Knie- und/oder Hüftendoprothesen durch?

Sie interessieren sich dafür, wie Ihre Patentinnen und Patientinnen die Versorgung bei Ihnen erleben?

Sie möchten gern erste Einblicke in die Befragung erhalten, die für die Qualitätssicherungsverfahren Knie- und Hüftendoprothesenversorgung entwickelt wird?

Dann bewerben Sie sich, um sich an der Erprobung der Fragebögen zu beteiligen und damit das IQTIG bei der Entwicklung der Befragung zu unterstützen!

Hintergrund

Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) ist ein fachlich unabhängiges, wissenschaftliches Institut. Im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) entwickelt das IQTIG nach § 137a SGB V Maßnahmen zur Qualitätssicherung sowie zur Darstellung der Versorgungsqualität im Gesundheitswesen und wirkt an deren Umsetzung mit.

Am 31. Januar 2024 beauftragte der G-BA das IQTIG mit der Entwicklung einer Patientenbefragung für ein stationäres, datengestütztes Qualitätssicherungsverfahren (QS-Verfahren) zur Erfassung der Prozess- und Ergebnisqualität der Knie- und Hüftendoprothesenversorgung aus Patientensicht[1]. Ziel der Ergänzung der bereits bestehenden QS-Verfahren Knieendoprothesenversorgung (QS KEP) und Hüftgelenkversorgung (QS HGV) - Modul Hüftendoprothesenversorgung (HGV-HEP) um eine Patientenbefragung ist die Verbesserung der Prozess- und Ergebnisqualität im Rahmen der Versorgung durch stationäre Einrichtungen sowie Belegärztinnen und Belegärzte, die Knie- und Hüftendoprothesen implantieren und/oder Wechsel bzw. Komponentenwechsel vornehmen. Zur Abbildung und Bewertung der Prozess- und Ergebnisqualität zu stationär implantierten Knie- und Hüftendoprothesen wurden verfahrensspezifische prozess- oder ergebnisfokussierte Fragebogenversionen entwickelt.

Bevor die Fragebögen dem G-BA abschließend vorgelegt und zur Anwendung empfohlen werden, sollen diese mithilfe eines sog. Standard-Pretests empirisch überprüft werden (z. B. die Prüfung statistischer Zusammenhänge und Konstrukte). Dazu ist vorgesehen, dass die Fragebögen postalisch an Patientinnen und Patienten gesendet werden, so dass diese dann in Ruhe antworten können. Der Standard-Pretest ist ein ganz wesentlicher Teil unserer Entwicklung, da wir nur so die Eignung der Fragebögen umfänglich prüfen können. So soll sichergestellt werden, dass die Fragebögen auch praxistauglich sind.

Die Befragung ist so angelegt, dass Patientinnen und Patienten zu zwei Zeitpunkten nach der Operation befragt werden, kurz nach der Operation zur Erfassung der Prozessqualität sowie ein Jahr nach der Operation zur Messung der Ergebnisqualität.

Damit diese Erprobung stattfinden kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Wer kann am Standard-Pretest teilnehmen?

Wir suchen belegärztlich tätige Fachärztinnen und Fachärzte, die Erstimplantationen und/oder Wechseloperationen von Knie- und Hüftendoprothesen durchführen. Die Patientinnen und Patienten, die für die Studie infrage kommen, müssen volljährig und gesetzlich krankenversichert sein.

[1] Die detaillierte Beauftragung finden Sie auf der Website des G-BA.

Wie sieht der Ablauf aus?

Die Fachärztinnen/Fachärzte, die am Standard-Pretest teilnehmen, stellen innerhalb eines befristeten Zeitraums regelmäßig die Adressdaten für die Befragung infrage kommender Patientinnen und Patienten zusammen. Hierfür sollen die Patientinnen und Patienten ihr schriftliches Einverständnis geben. Zusammen mit einigen wenigen Zusatzinformationen werden diese Daten dann an eine vom IQTIG benannte Versendestelle geschickt, die den Versand der Fragebögen an die Patientinnen und Patienten einleiten wird. Teilnehmende Patientinnen und Patienten schicken die ausgefüllten Fragebögen dann an diese vom IQTIG benannte Stelle zurück. Diese leitet die Daten an das IQTIG zur Auswertung weiter. Die Patienten- und Fragebogendaten der Befragung, die das IQTIG erreichen, enthalten keinerlei Namen und Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sodass keine Identifikation einzelner Personen möglich ist. Auch werden die Fragebogendaten zu keinem Zeitpunkt mit den Namen und Adressen der Patientinnen und Patienten verbunden. Somit können die Antworten im Fragebogen vom IQTIG zu keinem Zeitpunkt einzelnen Teilnehmerinnen oder Teilnehmern der Studie zugeordnet werden.

Was sind Ihre Aufgaben?

1. Patientinnen und Patienten ansprechen

Um Patientinnen und Patienten für die Befragung zu gewinnen, sollen diese zunächst über die anstehende Befragung informiert und deren Einverständnis zur Teilnahme eingeholt werden. Hierfür stellt Ihnen das IQTIG entsprechendes Informationsmaterial zur Studie (Flyer) und die notwendigen Datenschutz- und Einwilligungserklärungen zur Verfügung. Die potentiellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen im Aufklärungsgespräch zur Operation oder während des Krankenhausaufenthaltes (spätestens am Tag ihrer stationären Entlassung), bzw. im Rahmen der Nachbehandlung in Ihrer Praxis angesprochen werden.

2. Patientendaten sammeln

Für die gezielte Zusendung der Fragebögen benötigen wir von Ihnen die Adressen der Patientinnen und Patienten, die eingewilligt haben, sowie ein paar Zusatzinformationen (z. B. Alter, Geschlecht, Datum der Operation). Hierfür stellt Ihnen das IQTIG eine Tabelle zur Verfügung, in die Sie die Daten bequem eintragen können (voraussichtlich in ein Excel-Dokument).

3. Patientendaten übermitteln

Die gesammelten Informationen werden an eine vom IQTIG benannte Stelle weitergeleitet.

4. Von November 2025 bis Mai 2026 teilnehmen

Die Patientinnen und Patienten sollen vor Ort voraussichtlich im **Zeitraum von November 2025 bis Mai 2026** angesprochen werden. Für diesen Zeitraum bitten wir Sie, die o. g. Informationen zu erfassen und diese zu den jeweiligen Lieferzeitpunkten voraussichtlich an drei Lieferzeitpunkten im Januar, März und Mai 2026 an die vom IQTIG benannte Stelle weiterzuleiten. Sollten sich Hürden im Rahmen der Rekrutierung ergeben, so

wird – in Rücksprache mit allen Teilnehmenden – ggf. eine leichte Verlängerung des Rekrutierungszeitraums in Betracht gezogen.

Bei Änderungen im Zeitplan, werden wir Sie umgehend informieren. Bei im laufenden Prozess auftretenden Fragen, sind wir vom IQTIG jederzeit für Sie erreichbar.

Welche Patientinnen und Patienten sollen angesprochen werden?

Für die Erprobung sind Fragebögen zur Erhebung der Prozessqualität der Versorgung sowie zur Erfassung der Ergebnisqualität vorgesehen, welche zu unterschiedlichen Zeitpunkten nach der Operation verschickt werden sollen. Gesucht werden daher Patientinnen und Patienten,

- die im Rahmen ihres Aufklärungsgespräches zur Operation (Erstimplantation oder Wechsel bzw. Komponentenwechsel einer Knie- oder Hüftenendoprothese) bzw. während des Krankenhausaufenthaltes (spätestens am Tag der Entlassung) abgesprochen werden und etwa zwei bis zwölf Wochen nach ihrer Operation einen Fragebogen zur Prozessqualität erhalten sowie
- die im Rahmen der Nachbehandlung bei Ihnen vorstellig werden und deren Erstimplantation einer Knie- oder Hüftendoprothese bzw. deren Wechsel (oder Komponentenwechsel) bereits 12 bis 16 Monate zurückliegt. Diese Patientinnen und Patienten erhalten dann einen Fragebogen zur Erfassung der Ergebnisqualität.

Welchen Nutzen haben Sie von der Teilnahme?

Nach Veröffentlichung des Abschlussberichts zur Patientenbefragung durch den G-BA werden wir Ihnen in einem individuellen Bericht die aufbereiteten Ergebnisse des Standard-Pretests für Ihre Praxis zur Verfügung stellen. Diese können Sie für Ihr internes Qualitätsmanagement nutzen. Zudem erhalten Sie durch Ihre Teilnahme einen Einblick in die Patientenbefragung und wie Ihre Einrichtung dabei abschneidet, noch bevor die Patientenbefragung im Rahmen des QS-Verfahrens *Knie- und Hüftendoprotheseversorgung* in den verpflichtenden Regelbetrieb aufgenommen wird.

Nach Abschluss des Standard-Pretests laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der Sie die Möglichkeit haben, Hintergründe zur Entwicklung der Fragebögen und den Befragungsergebnissen zu erfahren.

Im Rahmen der Entwicklungsarbeiten werden die Ergebnisse des Standard-Pretests im Abschlussbericht so veröffentlicht, dass die teilnehmenden Leistungserbringer nicht identifizierbar sind. Sie werden lediglich pseudonymisiert als z. B. „Einrichtung 1“, „Einrichtung 2“ etc. gekennzeichnet.

Wie wird der Datenschutz gewahrt?

Alle Daten und Informationen, die Sie uns zuschicken, werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Das Verfahren erfüllt stringent die datenschutzrechtlichen Erfordernisse.

Die Adressen der teilnehmenden Patientinnen und Patienten und die o. g. Zusatzinformationen, die Sie an die vom IQTIG benannte Stelle weiterleiten, werden getrennt von den Auswertungsdaten der Patientenbefragung gespeichert und nach Abschluss des Standard-Pretests vernichtet. Das IQTIG erhält keinerlei personalisierte Daten der teilnehmenden Personen.

Besteht die Möglichkeit von der Teilnahme zurückzutreten?

Für die teilnehmenden Patientinnen und Patienten besteht jederzeit die Möglichkeit, von der Teilnahme zurückzutreten, auch nach unterzeichneter Einwilligungserklärung. Die Rücksendung des Fragebogens ist freiwillig. Bis zur Übermittlung der Daten an das IQTIG besteht für die Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, einen bereits datentechnisch erfassten Fragebogen löschen zu lassen. Da das IQTIG zu keinem Zeitpunkt Namen und Adressen der Patientinnen und Patienten erhält, können einzelne Datensätze von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit der Übermittlung an das IQTIG nicht mehr identifiziert und gelöscht werden. Die Patientinnen und Patienten werden diesbezüglich in der Datenschutz- und Einwilligungserklärung umfassend aufgeklärt.

Alle teilnehmenden Einrichtungen haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Teilnahme am Standard-Pretest abzubrechen und vor Ende der Datenerfassung keine potentiellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr anzusprechen.

Haben Sie Interesse am Standard-Pretest der Befragung teilzunehmen?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 17.09.2025 unter **Angabe folgender Informationen:**

1. Name Ihrer Einrichtung
   - Name der Praxis
   - Ggf. Name des Krankenhauses / ggf. Bezeichnung der Fachabteilung, in dem Sie Ihre Operationen durchführen
2. Art der Einrichtung (z. B. Praxis, MVZ etc.)
3. Ihren Behandlungsschwerpunkt (z. B. elektive Erstimplantationen von Knie- und/oder Hüftendoprothesen, Wechseloperationen)
4. Fallzahlen: grobe Schätzung über erwartete Operationen pro Monat (aufgeschlüsselt nach elektiven Erstimplantationen von Knie- bzw. Hüftendoprothesen, akuten Erstimplantationen von Hüftendoprothesen und Wechsel- bzw. Komponentenwechseloperationen)
   - (falls zutreffend) Einschätzung, wie viele volljährigen Patientinnen und Patienten in Ihrer Einrichtung zwischen November 2025 und Mai 2026 voraussichtlich elektiv mit einer Knie- und/oder Hüftendoprothese versorgt werden (pro Monat)
   - (falls zutreffend) Einschätzung, wie viele Wechsel- bzw. Komponentenwechseloperationen in Ihrer Einrichtung zwischen November 2025 und Mai 2026 bei volljährigen Patientinnen und Patienten durchgeführt werden (pro Monat)
5. Fallzahlen von Nachbehandlungen: grobe Schätzung der Anzahl von Patientinnen und Patienten, die bereits vor 12 bis 16 Monaten operiert wurden und bei Ihnen zwischen November 2025 und Mai 2026 im Rahmen der Nachbehandlung vorstellig werden (pro Monat)
6. Ansprechperson für Rückfragen (inkl. Name, Abteilung/Organisationseinheit, Telefon, E-Mail)

Diese Informationen sind wichtig, um den Umfang der Studienpopulation abschätzen zu können. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt.

Wenn Sie Interesse haben, am Standard-Pretest teilzunehmen, senden Sie bitte die notwendigen Informationen per E-Mail oder postalisch bis zum **17.09.2025** an folgende Adresse:

IQTIG
Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Patientenbefragung QS-Verfahren *Knie- und Hüftendoprothesenversorgung*
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

E-Mail: patientenbefragung@iqtig.org

Bei Fragen steht die Projektleiterin Dr. Linn-Brit Bade zur Verfügung (Tel.: 030 / 58 58 26 502; E-Mail: patientenbefragung@iqtig.org).

Für Ihr Interesse möchten wir uns bereits an dieser Stelle bedanken und freuen uns sehr, von Ihnen zu hören.

Dr. Konstanze Blatt
Leiterin Fachbereich Befragung

Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke, MBA
Institutsleiter